

»ertragen können. Und sagt Sie das Sie lieber zu wenig als zu viel
»ruhms dabey haben wollte.«

Leider ist nicht mit Sicherheit zu constatiren, von wessen Hand dieser Zettel geschrieben ist. Nach dem Wortlaut des Zettels muss man annehmen, dass nicht eine Abschrift des corrigirten Exemplars sondern das Exemplar mit den Correcturen selbst nach Frankfurt geschickt worden.

Von diesem für Merian bestimmten Bericht der mit den Worten beginnt »Worinnen resolvirt worden,« sind vier Abschriften in jenem Actenheft; die eine (No. 1) ist sichtlich die dem Churfürsten vorgelesene; in mehreren durchstrichenen Stellen, die des Churfürsten Lob enthalten, zeigt sich wie er die Sache veröffentlicht haben wollte. Sie und zwei von ihr genommene Copien (No. 2. 3) beginnen mit den Worten »*post verba*: die gefangenen waren bei 500...in Preussen auch gehauset hatten,«

da also soll der Bericht eingeschaltet werden. Diese Worte stehen im *Theat. Eur. ed. 1* so wie *ed. 2 p. 985* und da folgt in der *ed. 2* von 1685 in der That der neue Bericht; ungeschickt genug, da sich dort der Satz mit »worinnen resolvirt worden« gar nicht anschliesst. Wie diese Verkehrtheit entstanden ist zeigt sichtlich die Abschrift No. 4, die der Zeit nach die früheste ist und in No. 1 abgeschrieben wurde, um dem Churfürsten vorgelegt zu werden: sie beginnt

»In dem *Theat. Eur. ad ann. 1656 p. 936 circa finem post verba* hielten noch diesen Tag mit dem Churfürsten von Brandenburg und der Generalität Kriegsrath könnte continuirt werden Worinnen resolvirt worden

folgt hernach der ganze Aufsatz, und am Schluss desselben steht: *quibus insertis omittantur omnia usque ad p. 985 §* mittlerweile, womit weiter fortgefahren werden kann.

das mittlerweile steht *p. 988 ed. 2* und bis dahin reicht jetzt der abgedruckte brandenburgische Bericht.

Das *Theatrum Europaeum* fand für gut den Aufsatz ohne Beachtung der vom Churfürsten befohlenen Veränderungen abzudrucken; es wird der Mühe werth sein in der Beilage die betreffenden Sätze zu bezeichnen.

Ist nun dieser Bericht im *Theat. Eur.* ein originaler?

Herr von Orlich hat von diesem Bericht nicht Notiz genommen; wahrscheinlich war ihm nicht bekannt, dass eine zweite Ausgabe des